

Management & Krankenhaus

Zeitung für Entscheider im Gesundheitswesen

GIT VERLAG

Das antibakterielle Türsystem



Jedes Jahr sterben nach Angaben des European Centre for Disease Control (ECDC) etwa 50.000 EU-Bürger, die sich in einer Klinik mit Bakterien infiziert haben. Jeld-Wen hat gemeinsam mit den Herstellern BOS Best of Steel, Häfele und Resopal ein Türsystem entwickelt, das die Übertragung von Bakterien und Pilzen aktiv verhindert. Bauvorhaben wie Kliniken, Arztpraxen, Labore, Kindertagesstätten oder Schulen gelten als hygienesensible Bereiche, die gerade im Hinblick auf die deutlich gestiegene Infektionsgefahr besondere Anforderungen an alle Bauelemente stellen, die im direkten Kontakt mit Menschen stehen.

Der überwiegende Anteil an Mikroorganismen unterstützt die Erhaltung des menschlichen Immunsystems. Ein kleiner, jedoch sehr gefährlicher Anteil der Mikroorganismen ist pathogen, d.h., diese Organismen verursachen bei Menschen Krankheiten.

Das ECDC in Stockholm spricht europaweit jährlich von über 3 Mio. übertragenen Infektionen, von denen ca. 50.000 sogar tödlich enden. Türelemente, sofern nicht automatisiert, werden per Hand geöffnet bzw. geschlossen und können somit zur Übertragung von Bakterien beitragen.

Prävention durch antibakterielle Oberflächenveredelung

Eine aktive, hygienische Vorsorge kann durch eine moderne Oberflächenveredelung getroffen werden. Veredelt werden alle Oberflächen, mit denen der Mensch in Berührung kommt. Türelemente können mithilfe einer solchen antibakteriellen Beschichtung das Ansiedeln und Aufwachsen von Bakterien und Pilzen auf der Oberfläche aktiv verhindern.

Die Übertragungskette wird wirksam und nachhaltig unterbrochen. Von den Keimen, die auf die Oberfläche gelangen, sind bei dem antibakteriellen Türsystem asepticDOOR bereits nach einer Stunde 99,98 % abgetötet. Dies haben Tests des Hygienikers Dr. Zastrow, Berlin, für die relevantesten Keimkolonien bestätigt.

asepticDOOR: die Komponenten:

BOS Stahlzargen: Mit der geprüften, antibakteriell beschichteten Zarge steuert BOS den Rahmen zur asepticDOOR bei.

Häfele Alasept-Drücker: Die antiviral wirksamen Beschläge gibt es in zahlreichen

Objektausführungen z.B. für Feuerschutz- oder Rauchschtüren sowie in verschiedenen Klassifizierungen für unterschiedliche Objekte.

Resopal+Hipercare-Oberfläche: Hipercare ist eine hygieneaktive Oberfläche, die nachweislich das Ansiedeln und Aufwachsen von Mikroorganismen verhindert. Die Wirkstoffe von Hipercare sind in dem Melaminharz gelöst. Sie entfalten ihre Wirksamkeit beim direkten Kontakt mit der Oberfläche.

Jeld-Wen-Türelement: Als Hersteller des Türelements führt Jeld-Wen die einzelnen Komponenten mit weiteren Eigenschaften wie Brand-, Rauch- und Schallschutz sowie Nassraum, Strahlenschutz zusammen.

Die antibakterielle Wirkung der Oberflächen unterstützt den Reinigungsprozess, ersetzt aber die Notwendigkeit einer Reinigung sowie die Einhaltung der Hygienevorschriften nicht.

Jeld-Wen Deutschland GmbH & Co. KG, Gütersloh
Tel.: 05241/872-200
info@jeld-wen.de
www.jeld-wen.de